

FAKE NEWS

Jahresbericht 2022
Rapport de fin d'année 2022

BOOK

"DER, DER IMMER ALS LETZTER NACH HAUSE KOMM" THIERRY BRINGT SEINEN BESTSELLER HERAUS
"CELUI QUI RENTRAIT TOUJOURS EN DERNIER" THIERRY SORT SON BEST-SELLER



MODE

HANS UND ARNO, VIP BEI DER FASHION WEEK
HANS ET ARNO, VIP À LA FASHION WEEK



PR

"WIE MAN FOTOGEN IST", 10 TIPPS
"COMMENT ÊTRE PHOTOGÉNIQUE", 10 CONSEILS



ART

DENISE UND PEPE ERÖFFNEN IHRE TANZSCHULE
DENISE ET PEPE OUVRENT LEUR ECOLE DE DANSE



BEAUTY

DARKO GIBT UNS SEINE BESTEN HAARTIPPS
DARKO NOUS DONNES SES MEILLEURS CONSEILS CAPILLAIRES



STORYTELLING

VON EVP ZONE ZUM MESSDIENER
D'EVP ZONE À SERVANT DE MESSE



BEST FRIEND

EXKLUSIVES INTERVIEW MIT DEM HUND DES PRÄSIDENTEN
INTERVIEW EXCLUSIVE DU CHIEN DU PRÉSIDENT



ONE YEAR TO LEAD

VORHER-NACHHER, WIE ÜBERLEBT MAN EIN NATIONALKOMITEE JAHR?
AVANT-APRÈS, COMMENT SURVIVRE À UNE ANNÉE DE COMITÉ NATIONAL ?



NATIONAL PRESIDENT

Pepe Wyss



Jahresberichte langweilen mich meistens, daher fand ich die Idee unserer neu gewählten Deputy umso besser dies einmal etwas anders zu machen.

Das war gleichwohl auch etwas vom schönsten in diesem Jahr, anderen zuzuhören.

Trotzdem soll das nicht heissen, dass man alles abnickt und immer zustimmt.

Wir haben dieses Jahr an diversen Anlässen versucht uns auszutauschen und einander zuzuhören.

Wichtig ist neben dem zuhören aber auch, dass man sich gegenseitig respektiert, und hier haben wir als Team auch viel gelernt.

Wir durften nach einer langen Zeit vor dem Computer, in Zoom, Skype usw. uns endlich wieder sehen. JCIS habe ich als Verein kennen gelernt, welcher vom physischen Kontakt lebt, und dies hat sich dieses Jahr wieder offenbart.

Normalerweise hatte ich immer das Gefühl, JCI sei wie eine Welle, anfangs Jahr noch etwas ruhig, dann im Frühling erwacht man richtig, durch den Sommer wird es wieder still und gegen Ende des Jahres kommt noch einmal eine Biese.

Dieses Jahr war für mich etwas anders, die Zeit verging wie im Fluge. Nach der – hoffentlich letzten – Online PK hat auch auf internationaler Ebene alles begonnen.

Es gab unzählige Meetings in denen ich die Schweiz – oftmals mit Marlen an meiner Seite, hier noch einmal Danke – vertreten durfte.

Das JCI Ski stand dann unter dem Motto «Corona ist vorbei» und es wurde ordentlich nachgeholt, was man die letzten Monate verpasst hat.

Knappe zwei Wochen später wäre das EPM (European President Meeting) in Zypern auf dem Programm gestanden, unsere europäischen Nachbarn waren aber noch nicht ganz davon überzeugt, dass wir nun Corona besiegt haben und es fand wieder online statt.

Wir durften auch hier die Schweiz an vier spannenden Abenden vor dem PC vertreten, es war amazing...

Im Februar haben wir in Untersee Kreuzlingen das bevorstehende Forum inspiziert, welches dann im März rauschend stattgefunden hat. So glaube ich das zumindest, denn ich war ja nicht dabei, Corona war halt doch noch nicht ganz ausgestorben.

Eine Woche später allerdings durften wir internationale Gäste begrüßen und hatten in einer Pfadihütte im Zürcher Oberland die Möglichkeit aus fremden Leuten gute Bekannte zu machen, so ein NOM2NOM kann ich nur jedem empfehlen.

Im April waren wir mit dem Nationalkomitee in Bulles, dieses Städtchen kannte ich bisher noch nicht, wunderschön und charmant. Dies war einer der weiteren schönen Erlebnisse, welche ich die letzten Jahre erleben durfte. Man kommt unglaublich in der Schweiz und im Ausland herum.

Selbst an meinem Junggesellenabschied in Stuttgart wurde ich von JCI-Mitgliedern nicht verschont, als wir im Mai an das Frühlingsfest gingen standen plötzlich 40 WJ Mitglieder vor uns und luden uns spontan ein mit ihnen den Nachmittag zu verbringen. Auch das ist JCI.

Eines der grössten Highlights war der EUKO in Bruges, es hat mich unglaublich stolz gemacht, diese Riesendelegation anzuführen und mit euch allen zusammen diesen Kongress zu erleben. Das Bild in diesem Theater werde ich wohl nie mehr vergessen!

Nach der NK Sitzung in Sion wurde es dann tatsächlich etwas ruhiger, bis mich diverse Mitglieder an meiner Hochzeit überrascht haben und mit mir gefiert haben, es war auch da sehr schön zu sehen, dass man die Unterstützung hat!

Im Herbst ging es mit diversen Konferenzen und Ausflügen weiter, die BUKO in Mannheim war sicherlich einer der Highlights, ich würde jedem von euch eine deutsche Konferenz empfehlen.

Am CONARO in St. Gallen war ich dann am Freitag plötzlich unglaublich nervös, wahrscheinlich war es auch etwas wehmut, da es langsam zu Ende ging. Dies hatte ich dann aber am Sonntag schon wieder vergessen und freute mich, dass das COC Team so gut gearbeitet hatte.

Im Oktober nahm aber das ganze wieder richtig Fahrt auf und es war nebst dem Nationalkongress in Serbien noch der Weltkongress angesagt. Da dieser aber nicht in Hong Kong physisch stattfinden konnte hatten sich die Europäer dazu entschlossen sich in Malta zu treffen und zusammen ein Get-together zu veranstalten.

Eine Woche vor der Übergabe Feier fand dann das neue Teambuilding statt, welches dem ganzen neuen NK sehr geholfen hat sich kennenzulernen und miteinander das nächste Jahr zu Planen, ich kann euch versichern, das Team welches ihr gewählt habt ist voll motiviert!

Das Jahr ging für mich mit der PK in Thun – endlich wieder physisch – zu Ende. Es war ein unglaublich spannendes und hoch emotionales Jahr, ich kann jedem von euch nur Empfehlen so etwas zu machen, auch wenn es nur ein Kongress oder ein Anlass ist, es öffnet einem die Augen und man kann über den Tellerrand hinaussehen und ganz neues Entdecken.

In diesem Sinne bedanke ich mich ein letztes Mal für euer Vertrauen und hoffe, dass ihr euch weiterhin mit dem gleichen Herzblut für diesen Verein engagiert wie bisanhin.

Euer Nationalpräsident 2022
Pepe Wyss



IMMEDIATE PAST PRESIDENT

Andre Schwarz



Das 2022 war ein interessantes Jahr für JCI. Als IPP war es schön zu sehen, dass nach der Pandemie die Normalität wieder gefunden wurde und auch aktiv gelebt wurde.

Dies war sicherlich nicht immer einfach, da viele nach dieser Zeit auch in der Firma zu kämpfen hatten und somit nicht so viel Zeit in das Vereinsleben investieren konnten.

Dieses Jahr wurde mit einer Unwissenheit gestartet, wie wohl das Jahr wird und was umsetzbar ist vom Programm, da man im Hinterkopf immer noch diese Pandemie hatte. So wurde auch gestartet, mit einer Präsidentenkonferenz, welche Online durchgeführt werden musste.

Im Januar merkte man, dass es doch Richtung Normalität geht und es war spürbar, mit welchem Elan gearbeitet wurde um in seinen Bereichen das maximale herauszuholen.

Gepägt von vielen Online Meetings auf Internationaler Ebene war es umso erfreulicher, als die Frühlingsgeneralversammlung Physisch durchgeführt werden konnte in Kreuzlingen.

Anschliessend ging es schlag auf schlag und der EUKO in Bruges war ein grosser Erfolg mit einer starken Präsenz der Schweizer Delegation.

Zum Abschluss traf sich Europa für den Weltkongress in Malta, welches ein schönes Erlebnis war, dass man sich auf internationaler Ebene austauschen konnte.

Ich danke dem Nationalpräsidenten und dem ganzen Nationalkomitee für den unermüdlichen Einsatz, welcher in dieser Zeit geleistet wurde.

DEPUTY PRESIDENT Marlen Weidmann



Im Januar und Februar besuchte ich diverse kleinere Veranstaltungen oder wir haben uns aufgrund der vorhandenen Restriktionen mehrheitlich online getroffen.

Das erste grosse Highlight war für mich dann im März in Kreuzlingen, als das Forum 2022 unter dem Motto Back to Paradise physisch stattfinden konnte. Eine Woche später begrüßte ich mit dem National Board unsere Freunde aus Holland, Belgien und United Kingdom zu einem verlängerten Wochenende beim NOM2NOM Anlass in der Schweiz.

Im Mai feierte die JCI Schaffhausen ihr 50-jähriges Bestehen in einem gediegenen Rahmen in der Kammgarn mit einer Party bis in die Morgenstunden. Im Juni fand der erste physische Europa-Kongress nach zweieinhalb Jahren Pause in Brugges statt! Was für ein Erlebnis mit 154 Schweizern zu den grössten Delegationen zu zählen. Unvergessliche Momente, spannende Trainings und Referate, viele wunderbare Begegnungen und die grossartige Organisation werden mir für immer in Erinnerung bleiben.

Im Juli erhielt ich durch einen LOM2LOM-Anlass einen spannenden Einblick in die Trauffer Erlebniswelt und die Produktion der wohl bekanntesten Kuh der Schweiz - die original Trauffer Kuh. Beim anschliessenden Zusammentreffen mit Marc Trauffer durften wir alle unsere Fragen stellen und haben viel über ihn als Unternehmer und Musiker gelernt. Am schönen Bielersee durfte ich Ende Juli auf dem Lakelive-Gelände das 50+1-jährige Bestehen der JCI Biel feiern.

Im August konnte ich meine Fähigkeiten als Sprayerin unter Beweis stellen. Im Rahmen des Nichtgolfer Programms verewigten wir das Motto 2022 der JCI Switzerland «Réunion» als Graffiti.

Der September war geprägt von Sommer, Sonne, Meer und vielen tollen Menschen. Einmal mehr nahmen wir als Schweizer Delegation an der JCI Regatta Sailing teil.

Wir erlebten eine unvergessliche Woche mit vielseitigen Eindrücken. Mit unserem Dreamteam #followme und dem wohl besten Skipper ever, Adi Leutenegger, segelten wir um die Wette.

Ende September, Anfang Oktober hatte ich die große Ehre, die 35. Japan Academy in Odawara zu besuchen. Ich bin unheimlich stolz darauf, diese absolviert zu haben! Die Energie und die interkulturelle Erfahrung ist einfach einzigartig. Die Academy verbindet neue Führungskräfte und bildet diese, zusammen mit der Regierung, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft, aus. Sie schlägt Brücken zwischen den Kontinenten und trägt dazu bei, um wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wachstum auf der ganzen Welt zu schaffen.

Kaum aus dem Flieger in Kloten ausgestiegen folgte auch schon das nächste Highlight im 2022. Nach zwei Jahren Vorbereitung, mit über 30 frühmorgendlichen Sitzungen und unzähligen Arbeitsstunden startete am 30. September 2022 der Conako2022 und damit drei unvergessliche Tage in St. Gallen. Für mich ein besondere Ehre, dass ich in «meiner Heimat» am Sonntag zur Nationalpräsidentin 2023 der JCI Switzerland gewählt wurde – herzlichen Dank.

Im November reiste ich mit einer grossen Delegation der JCIS an das European-Meet-Up 2022 nach Malta. Zusammen mit Freunden aus ganz Europa wurde viel gelacht, Spass gehabt und über alles Mögliche diskutiert. Kurz darauf fand das Teambuilding Wochenende mit dem National Board 2023 statt. Durch verschiedene Aktivitäten und Diskussionen konnten wir bereits als Team zusammen wachsen. In Solothurn fand Ende November die unglaublich schöne Übergabefeier statt und somit auch der offizielle Start für das NK 2023.

Nach einer zweijährigen Pause haben sich alle Präsidenten und Vizepräsidenten anfangs Dezember wieder in der Kaserne Thun getroffen. Es fanden verschiedene Workshops und Trainings statt, die alle Führungskräfte auf das kommende Jahr vorbereiten. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurden die Who-is-Who Bilder ausgetauscht und das eigene Netzwerk konnte erweitert werden. Nun starten wir mit vollem Elan in das neue Jahr 2023!

Viele tolle Erlebnisse und Anlässe wurden hier nicht gebührend erwähnt und verdankt. Sie sind jedoch nicht vergessen. Zum Schluss möchte ich dem National Board 2022 für die tolle Zusammenarbeit, die Unterstützung und vor allem auch für die unbezahlbaren Freundschaften danken. Es hat mir unheimlich Spass gemacht und ich freue mich auf Alles, was kommt!



JAHRESRECHNUNG 2022

ÉTATS FINANCIERS 2022



Bilanz 2022

Aktiven

Kassa
Bankguthaben KK und SPK
Bankguthaben KK USD
Debitoren
Transitorische Aktiven
Warenbestand
Total Aktiven

Passiven

Kreditoren
Transitorische Passiven
Rückstellung Intern. Kongresse
Gewinn-/Verlustvortrag
Jahresgewinn/-verlust
Total Passiven

Bilan 2022

Actifs

Caisse	523.25	523.25
Avoir en banque CC et CE	163'301.13	258'178.84
Avoir en banque CC USD	7'467.21	5'702.30
Débiteurs	13'380.00	15'818.00
Actifs transitoires	22'165.05	6'996.20
Inventaire marchandises	15'819.00	18'407.00
Total des Actifs	222'655.64	305'625.59

Passifs

Créanciers	15'125.60	0.00
Passifs transitoires	42'640.00	66'200.00
Provision Congrès Internationale	28'398.14	103'092.57
Profits/-Pertes précédents	136'333.02	135'736.44
Profit/-Perte de l'exercice	158.88	596.58
Total des Passifs	222'655.64	305'625.59

Erfolgsrechnung 2022

Aufwand

Mitgliederbeiträge JCI/EDC/JCIS
Administration
Spesen NK / HQ
Kommunikation
Sponsoring + Partners
LOM
Training
International
Projekte
Diverses
Gewinn/Verlust
Total Aufwand

Ertrag

Mitgliederbeiträge
Publikationen
JCIS-Leaders
Sponsoring
Public Relations
Zinsen / Kursgewinne
Diverses/a.O. Erträge
Total Ertrag

Comptes de pertes et profits 2022

Charges

Cotisations des membres JCI/EDC/JCIS	38'600.00	51'037.09
Administration	57'300.00	62'456.22
Frais CN / HQ	76'300.00	81'854.50
Communication	68'700.00	64'198.33
Sponsoring + Partners	25'155.00	24'536.90
OLM	28'000.00	27'455.92
Training	7'000.00	6'305.60
International	40'500.00	48'714.74
Projets	20'500.00	18'617.40
Divers	8'000.00	8'728.37
Bénéfice/Perte	-900.00	158.88
Total Charges	369'155.00	394'063.95

Produits

Cotisations des membres	264'000.00	263'960.00
Publicités	3'000.00	4'140.00
JCIS-Leaders	0.00	13'200.00
Sponsoring	94'155.00	95'523.70
Relations publiques	8'000.00	15'099.70
Intérêts / bénéfice au change	0.00	0.00
Divers/Produits extraordinaires	0.00	2'140.55
Total Produits	369'155.00	394'063.95

Die Rechnungsrevisoren Urs Rindlisbacher JCI Luzern und Thomas Davatz JCI Chur, haben die Buchführung sowie die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Details) der JCIS für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft. Für die Jahresrechnung ist das Nationalkomitee verantwortlich, während die Aufgabe der Revisoren darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Jahresrechnung wird am FORUM 2023 zur Genehmigung vorgelegt. Die Revisoren empfehlen deren Annahme.

SECRETARY GENERAL

Hans Schubiger



Nach zwei Jahren in der Pandemie kam wieder Normalität in das Leben zurück. Dies gab dem Nationalkomitee auch wieder die Möglichkeit, Sitzungen in gewohnter Art physisch abzuhalten und dabei auch die Regionen der LOM's zu besuchen. Aber auch konnten die nationalen Anlässe wieder physisch durchgeführt werden.

Als Sekretär der Junior Chamber International Switzerland mag ich den persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern des Nationalkomitees aber auch den Mitgliedern. Telefonkonferenzen mögen eine Effizienzsteigerung für den einzelnen bringen, aber nicht für alles. Manchmal braucht es einen persönlichen Austausch zwischen den Personen in gewissen Themen um gute Lösungen zu erzielen.

Spannend war die Arbeit im Jahre 2022 durchaus. Nebst den üblichen Themen, durften wir uns im letzten Jahr intensiv auch mit dem Weltkongress auseinandersetzen. Ein grosses Projekt, welches die gesamte Unterstützung aller Mitglieder benötigt.

Weiter durfte ich als Sekretär auch immer wieder erleben, dass wir als Schweizer Organisation innerhalb der globalen JCI-Familie ein gutes Ansehen geniessen dürfen. Hier gilt es nun, dies aufrecht zu erhalten und dem Ansehen Sorge zu tragen.

Nun dürfen wir uns gemeinsam mit viel Leidenschaft im Jahre 2023 engagieren und dafür sorgen, dass wir einen erfolgreichen Weltkongress in Zürich präsentieren dürfen.

LEGAL

Arno Herder



Neben der Vorbereitung von den Sitzungen des National Komitee (NK) und der Prüfung der zu behandelnden Anträgen, lag ein Schwerpunkt bei der Unterstützung der LOMs in juristischen Fragen und bei der rechtlichen Prüfung der Dossiers für nationale Events.

Hervorzuheben ist die juristische Abklärung zur Verschiebung des Conako in Lavaux. Dieser war ursprünglich durch die GV für das Jahr 2023 beschlossen. Durch die Ausrichtung des World Congress 2023 und die notwendige Bündelung der Kräfte des Verbandes, war eine Verschiebung des Conakos abzuklären. Dies ist im NK und durch die FGV bestätigt worden.

Der Weg 2020/2021 eingeschlagene Weg zur Prüfung der Statuten der LOMs im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit denen der JCIS war fortzusetzen. Daher hatte eine LOM sowohl für die FGV und die GV kein Stimmrecht. Zwei weitere LOMs klärten rechtzeitig vor der FGV die Unstimmigkeiten.

Das NK stellte dabei fest, dass eine Vielzahl der LOMs das Amtsjahr der Vorstände nicht auf das Kalenderjahr bestimmt haben. Vielmehr ist dies häufig mit dem Vereinsjahr verknüpft und dies beginnt häufig mit der Durchführung der Mitgliederversammlungen. JCI und JCIS bestimmen das Vorstandsjahr statutarisch aber auf das Kalenderjahr und ist einen Verstoss gegen die JCIS Statuten und der Reglemente von JCI. Die LOMs hätten schon bei der FGV in Kreuzlingen nach den JCIS Statuten kein Stimmrecht gehabt. Das NK beschloss, dass die LOMs hierüber informiert und zur Anpassung ihrer Statuten bis zur FGV 2023 aufgefordert werden.

Die FGV und die GV sind ordnungsgemäß durchgeführt worden. Auf der FGV wurde das Verfahren zur Beendigung der JCIS Mitgliedschaft einer LOM eingeleitet. Es bestanden Zweifel an den Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft ist schließlich durch Beschluss der GV beendet worden.

Nach Rücksprache mit dem NP und dem NK ist schließlich auch JCI Europe in der rechtlichen Prüfung der Möglichkeiten einer Umwandlung/Liquidation von JCI Europe unterstützt worden. Neben regelmäßigen Beratungen des BoD fanden zwei außerordentliche GAs statt. Dort ist der Beschluss gefasst worden, das Thema auf dem European Presidents Meeting 2023 (EPM) weiter zu erörtern.

SENATE PRESIDENT

Daniela Urfer



2022 war für mich als Senate President ein sehr intensives, aber spannendes Jahr. Eine Vereinstätigkeit bedeutet auch viel Arbeit und bringt zeitweise die eine oder andere Herausforderung mit sich. Aber es gab so viele interessante Anlässe und bereichernde Begegnungen. Und in solchen Momenten ist es für mich immer klar: Der Aufwand lohnt sich!

Hier ein kurzer Überblick über die Highlights 2022

- Acht berührende Senatorenernennungen (Valérie Camandona, Julien Dubuis, Marielle Eberle, Jérémy Hayoz, André Konrad, Jenny Odermatt, Tino Schmutz und Pepe Wyss)
- Erfolgreiche Events und Projekte des Schweizer Senats: 1. Schweizer Senatorenkonferenz COSEKO, 3 Senate Days in Payerne, Hallau und in Bern, 25. Curling-Turnier in Kandersteg, Lancieren des Mentoring-Projektes
- Spannende Kongresse und Anlässe im In- und Ausland mit SenatorInnen und Aktivmitgliedern JCIS

Meine persönlichen Highlights 2022 waren die 1. COSEKO in Zürich mit über 160 Teilnehmenden aus der Schweiz und vielen SenatorInnen aus dem Ausland und die verschiedenen Kontakte mit dem NK, den Aktivmitgliedern und natürlich den SenatorInnen aus nah und fern. Sehr gefreut und berührt hat mich die aktive Unterstützung der Aktivmitglieder und auch der Nationalkomitees 2022 und 2023 an unserer COSEKO in Zürich. Auch hier nochmals ein riesiges Merci!

Ganz alle Ziele konnte ich 2022 nicht erreichen. Ich bleibe aber dran, vor mir liegt ja noch ein weiteres Amtsjahr als Senatspräsidentin. Darauf freue ich mich. Und natürlich auf den aktiven Austausch und die Zusammenarbeit mit der JCIS und ihren Mitgliedern.



ASSOCIATION SUISSE DES SENATEURS JCIS
VEREINIGUNG SCHWEIZER SENATOREN JCIS
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI SENATORI JCIS

ASSIST NP

Joost Van der Meij



*«Ordnung braucht nur der Dumme, das Genie beherrscht das Chaos»
(Albert Einstein).*

Und trotzdem ist es hilfreich, etwas Struktur zu haben und dank dessen effizient durch Sitzungen zu kommen.

So war es im vergangenen Jahr meine Aufgabe unseren NP Pepe in administrativen Belangen zu unterstützen, wozu in erster Linie die Vorbereitung der NK-Sitzungen gehörte. Die Traktandenliste bildete dabei den Rahmen und die PowerPoint Präsentation das Bild. Mit welchen Farben gemalt wurde hing von den NK-Mitgliedern ab, die mir jeweils vorgängig ihre Folien zur Verfügung stellten. Die bunte Collage half jeweils, den roten Faden nicht zu verlieren.

Es war mir eine grosse Freude im vergangenen Jahr, so zu sagen in Zusammenarbeit mit allen NK-Mitgliedern und dem HQ, administrativ künstlerisch tätig zu sein.

Vielen Dank an alle für die tolle Zusammenarbeit und die tollen Begegnungen in einem sehr abwechslungsreichen JC-Jahr 2022.

EVP EVENTS

Darko Bosnjak



DIE ÜBERGABE

Der Übergang zwischen EVP Events 2020/21 zu EVP Events 2022 war wie die letzten zwei Jahre geprägt von Corona. Diverse Restriktionen haben physische Treffen verhindert und auch entsprechend war die Übergabe schwierig. Nach der Online-PK in Thun ging es bereits fulminant ins 2023 mit viel Hoffnung für physische Anlässe.

DAS NATIONALKOMITEE 2022

Zwei spezielle Jahre für JCI Switzerland – mehrere Mitglieder haben ein zweites Jahr angehängt, was es noch nie gab in der Geschichte von JCIS. Die Erfahrung und das «know how» war entsprechend sehr gross. Die Zusammenarbeit hat richtig viel Spass gemacht und war sehr konstruktiv. Fast die ganze Schweiz wurde besucht für die NK Sitzungen welche regelmässig bei den lokalen Kammern stattgefunden haben.

NATIONALE ANLÄSSE

Im regelmässigen Austausch zu den nationalen Veranstaltern lief fast alles auf Kurs. JCI SKI 2022 in der Lenzerheide war noch geprägt von vielen Covid Abmeldungen vor und nach dem Anlass. Für die Veranstalter jedoch ein voller Erfolg unter schwierigen Bedingungen. Das Forum 22, welches seit mehreren Jahren bereits in Planung war, konnte endlich wie geplant durchgeführt werden. Das NK durfte das Golf 2022 organisieren und durchführen. Mit viel Unterstützung (finanziell & manpower) aus dem NK wurde der Anlass in drei Monaten auf die Beine gestellt. Knapp 100 Anmeldungen mit Golfer und Nicht-Golfer war es ein durchaus gelungener Anlass. Conako 22 – mit zwei Mitgliedern aus dem NK auch vertreten im COC vom Conako 22 hatte EVP Events praktisch nichts zu tun bis auf die wenigen Zimmerreservationen.

PERSÖNLICHE HIGHLIGHTS

In der ganzen Schweiz unterwegs zu sein mit tollen Personen und wirklich «kuulen» Persönlichkeiten hat jedes Weekend mit JCIS immer Spass gemacht! Grossartige Gespräche, interessante Diskussionen und stets viel Abwechslung mit gutem Essen. JCI European Academy mit 8 Vertretern aus der Schweiz war ein grosses Highlight im Jahr 2022!

Die Erfahrung möchte ich definitiv nicht missen! Ein grosses DANKESCHÖN an das JCIS NK 2022, an alle Veranstalter für die nationalen Anlässe im 2022, an JCI Olten für den Support und auch Pepe für die effizienten und pünktlichen Sitzungen!

EVP TRAINING

Denise Hess



Thun, Übergabesitzung November 2021. Gefühlte dauerte die Amtsübergabe nur 2 Sekunden. Zack, die Unterschrift auf dem Übergabedokument und die Reise als EVP-Training begann. Das Engagement der JCIS-Mitglieder war bewundernswert. In der ganzen Schweiz fanden diverse Trainings statt. Die Mitglieder haben ihr Wissen in Kurse und Workshops umgewandelt und unterschiedliche Weiterbildungen angeboten. Einzelne LOM's organisierten umfangreiche Trainingswochenende.

Das 2022 war ein überwältigendes Debating-Jahr. In allen Zonen realisierte man mehrere Debating-Trainings. Die JCIS gewann sensationell zwei Europameistertitel (deutsch und französisch). Am CONAKO gab es eine Rekordzahl an Debating-Gruppen und in beiden Sprachen kürten wir grandiose Schweizermeister. Bleiben wir gleich beim CONAKO. Ganze 43 Projekte wurden eingegeben und 17 Awards vergeben – WAS für eine Leistung von allen Beteiligten!!!

Auch international war die JCIS-Trainingsdelegation unterwegs. Wir bekamen die Möglichkeit neue Trainingsformate zu kreieren. Wie z. B. an der Francoformation, da durften wir gemeinsam mit Thierry Pralong, EVP International JCIS, einen Workshop über kreatives Denken anbieten. Nach Montpellier begleiteten uns 18 weitere trainingsbegeisterte Mitglieder der JCIS. Es war ein grandioses Wochenende! A once-in-a-lifetime experience für alle Partizipierenden, das sind die JCI Academy's. Mit vollen Teilnehmerfeldern in allen Academy's hatten wir einen weiteren Erfolg zum zelebrieren

Dank der wertvollen Zusammenarbeit mit JCI-Germany nahmen erneut Mitglieder der JCIS an der German Academy und den WJ-Trainertagen teil. Zudem lancierten wir dieses Jahr noch ein neues Dach-Projekt. Die «Communication Masterclass»: ein Mix aus JCI Online-Trainings und einer Präsenzveranstaltung. Das Live-Event war der Höhepunkt. Ein Wochenende vollgepackt mit Theorie und Workshops rund um das Thema «Kommunikation».

Auf nationaler Ebene wagten wir uns auch an neue Formate. Ein Highlight war der JCIS Insights-Day, der dank Stephan Lendi «trilingue» durchgeführt wurde. Es war grossartig!! Am Abend hatten wir das Gefühl, wir sprechen alle die gleiche Sprache!

Liebe JCIS-Mitglieder, liebe Trainer, liebe LOM Sense-See, liebes NK, lieber Pepe!
Was für ein tolles Jahr - vielen Dank für diese einmalige Chance!

EVP INTERNATIONAL

Thierry Pralong



Il était une fois l'histoire de « Wo ist Thierry ? »
Qui grâce à la confiance de Jérémy
Ainsi que de celle de l'incroyable Laure
Se mit à voyager hors de sa zone de confort

Une belle entente avec l'ami Tiago
Puis un téléphone avec Pepe ce héros
Et me voilà catapulté au niveau national
En tant qu'EVP International

La passation d'Andrew Black, IPP ou DJ
Poussa Carlo à raccourcir sa nuit
Tandis qu'André de Züri, Züri, Züri,
Peinait au championnat suisse de ski

Être seul membre de la Zone 1 aux Grisons
Me poussa ensuite à une forme de méditation
Qui créa la légende couronnée d'apéros
Dont ne rechignaient ni Hans ni Arno

Bruges arriva à grands pas
Et grâce aux amis allemands Tobias et Janina
Mais aussi Markus, Christian et Bianca
La Suisse de mille feux scintilla

Joost fit rimer petit cochon et tradition
Pendant que je côtoyais le patron
De notre chère Daniela, reine du Sénat
Tout en transformant Fredy en séduisot

Le championnat de Golf rima avec Darko
Gérant un meeting-hôtel avec brio
Puis la séance de zone à Lavaux
Me consacra en tant que cheminot

Sina et son amour pour la France
Fit la transition parfaite pour l'évent tendance
Je veux bien sûr parler de la Francoformation
Et de ses nombreuses révélations

Soupe de Kappel et Pataclettes®
Résonnèrent avec « 10 dans ma
chambrette »

Pendant que Denise pétrie de
talent
Maniait le français avec
émerveillement

Le CONAKO vit naître une super
Deputy
En effet, la présentation d'Aude
nous éblouit
Puis Malte, ses cocktails, sa fondue
au chocolat
Et surtout Marlen motivatrice hors
pair qui se révéla

Si vous n'avez pas tout compris ou
suivi

Il vous suffira de prononcer « Wo
ist Thierry ? »
Pour qu'un verre ou une danse
endiablée
Vous rappellent la richesse de
l'humanité

Il est temps pour moi de tirer ma
révérence

En envoyant un merci immense
A mes 4 enfants et ma belle
Amandine

Pour leur soutien indéfectible
durant cette année divine..

EVP PR Aude Gessler



L'année 2022 a été une année riche en communications diverses, que ce soit à travers les médias, les réseaux sociaux mais aussi entre les OLM et les membres.

Ce fut un réel plaisir de voir au fil de l'année de plus en plus d'articles dans le JCI News, de plus en plus de parution sur les réseaux sociaux, de plus en plus de tags des pages @jciswitzerland. Notre page LinkedIn a pris un réel essor cette année, à l'image du réseau en lui même qui s'impose de plus en plus dans le paysage des réseaux. Nos likes et nos followers ont considérablement augmenté et nous observons un réel intérêt pour ce que la JCI Switzerland réalise.

La volonté de promouvoir, communiquer, partager, commenter, liker était plus que présente en 2022 et continuera de le rester, j'en suis sûre, en 2023. Je me réjouis de passer le flambeau à Kevin Mauchle qui fera un super travail. Le rôle d'EVP est aussi d'apprendre de ses erreurs, de réfléchir à ce que nous aurions pu faire différemment, pour transmettre au mieux les clés à l'EVP suivant, afin qu'il fasse encore mieux que nous. Et dans ce sens, je suis sûre que Kevin fera un travail encore meilleur que le mien.

Nous avons vécu de magnifiques événements internationaux, où la Suisse a rayonné grâce à ses membres ouverts, festifs et souriants. Je retiendrai une délégation phénoménale à Bruges et une petite équipe improvisant en quelques semaines un voyage à Malte.

Merci d'avoir fait rayonné vos OLM, vos projets et notre organisation sur les réseaux, dans vos médias locaux et au travers du JCI News.

Merci à tous les membres du NK 2022 avec qui nous avons formé une petite famille. Cette année fut enrichissante et pleine d'enseignements. Un merci tout particulier à mon OLM de Sion pour son soutien.

EVP ZONE 1

Tiago Da Costa



2022 fut une année très riche pour la zone 1 à plusieurs égards. D'une part, parce que j'ai eu la chance d'être entouré de personnes incroyables, à travers mes VP que sont Sophie, Lucas mais également avec le soutien d'Oliver qui nous a accompagné tout au long de l'année.

2022 a été une merveilleuse année pour la zone 1, également à travers tous les membres et les OLM de la zone qui ont su faire parler d'elle sur plusieurs plans. À travers des projets bien menés qui ont été performants, qui ont amenés du succès, de la notoriété et beaucoup de plaisir pour les différents actifs dans les OLM locales. Mais aussi à travers des Awards reçus à diverses occasions, comme par exemple lors du Debating à Bruges où notre délégation suisse romande a été élue meilleure équipe francophone d'Europe. Bravo à eux !

Il ne faut pas non plus oublier les nombreux prix reçus lors du Conako à St-Gall, où les OLM romandes ont su se distinguer pour l'ensemble des projets et actions qu'ils ont mené tout au long de l'année.

À titre personnel, cette année aura été véritablement un voyage à travers la Romandie, mais aussi à travers la Suisse. Elle m'aura permis d'aller à la découverte des gens, de découvrir de nouvelles manières de faire, de découvrir de nouvelles OLM, de créer de nouvelles amitiés et pour ça, je suis chanceux et heureux d'avoir été élu comme EVP 2022. J'espère avoir été à la hauteur de ce rôle, mais je pense en toute honnêteté que le travail en commun a été rondement mené.

N'oublions pas, bien évidemment, pour l'ensemble de la zone, le prix zone 1 qui a récompensé non pas une OLM ou un membre, mais l'ensemble de ses membres et je tiens à les remercier infiniment.

Malheureusement, dans la vie les choses ne sont pas toujours roses et j'ai une pensée spéciale pour notre ami Lucas Resplendino, membre et ancien président de l'OLM de La Côte Vaudoise, qui nous a malheureusement quitté subitement en cette fin d'année, à l'issue de son rôle de VP zone 1. Toutes nos pensées vont pour lui et ses proches.

Je ne peux que souhaiter dès à présent une merveilleuse année à notre nouvelle EVP 2023 Sophie, avec son équipe Anaïs et Raphaël et leur souhaiter plein succès en 2023, en ayant en point de mire les différentes actions, les projets, le COMO, sans oublier Oliver qui fait le lien pour cet événement extraordinaire, qui rassemblera plus d'un millier de membres à travers le monde. Enfin, je souhaite remercier sincèrement mon OLM des Montagnes Neuchâteloises pour son soutien tout au long de l'année.

EVP ZONE 2

Sina Stadler



Am 31. Dezember 2022 schaue ich zurück auf ein Ereignis reiches Jahr. Mit viel Energie und Herzblut setzten die Mitglieder der Zone 2 grossartige Projekte um. Es wurde zum ersten Mal der BUP, der Buechibürger Ungernährerpris, verliehen. Mit Ausbruch des Kriegs in der Ukraine spannten kurzerhand alle zusammen, sammelten Güter und lieferten diese in einen zentralen Transport-Hub. Mit der Unterstützung der LOM Basel, führte die LOM Olten ihre erste «Nacht der jungen Leaders» durch mit sportlichen Keynote Speakers und interessanten Breakout Sessions zu Themen wie Krisenmanagement oder Blockchain. Es wurden zahlreichen Lom2Loms, Twinings und Trainings durchgeführt. Die LOM Basel baute mit ihrer Twinning-LOM in Rumänien ein TechHub für ukrainische Flüchtlingen. Die LOM Emmental organisierte an Schulen Vorträge mit dem «Bionicman», um die Kinder auf Menschen mit physischem Handicap zu sensibilisieren. «Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben» dachte sich die LOM Biel und holte im Sommer ihr 50 bzw. ihr 50+1 Jubiläum nach.

Der Erfolg der Zone 2 im 2022 zeigt sich auch in Zahlen : 21 Trainings fanden statt, 11 Fit4Jobs Projekte wurden durchgeführt, Im Rahmen von 14 #nofoodwaste Projekten wurden viele Lebensmittel gerettet, 1 neues Projekt, JCI4Jobs, wurde entwickelt und zum nationalen Projekt ernannt, Die Zahl der Mitglieder stieg um 5% auf 386 Aktivmitglieder

Mein absolutes Highlight war der CONAKO in St. Gallen. Es war nicht nur ein grossartig organisierter Anlass mit spannenden Trainings, einer tollen Tradeshaw und einer schönen Gala, das Engagement der Mitglieder der Zone fand gebührend Beachtung. So erhielten die LOM Basel und Olten den Award für «Die Nacht der jungen Leaders» als beste PR Projekt. Das Projekt der LOM Solothurn «Pimpe deine Kompetenzen» wurde zum besten Projekt zur Entwicklung des Individuums. Ausserdem wurde Tina Kramer der LOM Sense-See Best New Member, André Konrad der LOM Basel Best Member und Claudia Hirsig der LOM Interlaken Best President.

Ich schaue zurück auf ein NK-Jahr in dem ich viel lernen durfte: über mich, über andere und die Beziehungen zu einander. Ich danke meinen EVP-Zonen-Gspändlis für die gegenseitige Unterstützung und den tollen Austausch. Meinen Zimmer- und Weggefährten danke ich für offene Ohren und den wertvollen Gespräche – manchmal bis spät in die Nacht. Und dem ganzen Nationalkomitee 2022 danke ich für dieses einmalige Jahr! Meiner Nachfolgerin, Claudia, und ihrem VP, Oli, sowie dem ganzen neuen NK wünsche ich ein grossartige Zeit!

EVP ZONE 3

Andre Martinz



Was bleibt mir von diesem Jahr? Das habe ich mich gefragt, als ich mich an diesen Jahresbericht gemacht habe. Ein Gefühl von grosser Dankbarkeit. Deshalb will ich in meinem Jahresbericht allen für mich wichtigen Menschen von Herzen Danke sagen.

Vielen Dank,

Der LOM Kreuzlingen für die Organisation des grossartigen (ausverkauften!) Forums! Den LOM's Appenzellerland, Fürstenland, Oberthurgau, St. Gallen und Wil für das grandiose OLMA-Feeling am CONAKO ohne Senf! Der LOM Rapperswil für den Kontakt zur Regierung im wohl schönstgelegenen Kammerlokal! Der LOM Winterthur für eure zahlreiche Teilnahme an nationalen Anlässen! Der LOM Schaffhausen für das Hilfsprojekt zu Gunsten der Ukraine! Der LOM Toggenburg für die Gelegenheit den exklusivsten Lachs der Welt zu degustieren! Der LOM Rheintal für eure Geduld, bis ich endlich bei euch sein konnte! Der LOM Frauenfeld für die tollen Gespräche in eurem eigenen Lokal! Den LOM's von Zürich United – Bellevue-Zürich, Flughafenregion Zürich, Zürcher Oberland und Zürich für euren gemeinsamen Spirit!

Pepe, für deine umsichtige und tolle, situative und individuelle Führung des NK! André Schwarz, für das Einbringen deiner profunden JCI-Erfahrung und die spannenden Dialoge! Marlen, für die Unterstützung und deine Aktivität zu Gunsten des NK und der Kammern! Hans, für deine Geduld und die anregenden Diskussionen! Arno, für deine wertvollen und weitsichtigen Inputs und deine Herzlichkeit! André Hess, für deine unkomplizierte und rasche Unterstützung! Darko, für deinen trockenen Humor, deine Grosszügigkeit und die tollen Unterkünfte! Aude, pour ton humeur, tes activités merveilleuses et ton amitié! Thierry, pour ton engagement, tes blagues, engrager tes valeurs et la raclette! Denise, für deine Energie, deinen Spirit und dein Herzblut für die JCI! Tiago, pour être un exemple comme EVP Zone et ton amitié! Sina, für die tiefgründigen Gespräche und die angenehme Zusammenarbeit! Carlo, für dein Engagement und deinen vollen Einsatz zu Gunsten der JCI! Amir, für deine sofortige Unterstützung und dein Verständnis, dass ich zu wenig delegieren konnte

Allen Präsidentinnen und Präsidenten der Zone 3, welche mir Inputs gegeben haben, wie wir die JCIS weiterentwickeln und besser machen können.

Allen Mitgliedern, Kandidaten und Gäste der JCI Schweiz für euer Commitment und Engagement; ihr seid das, was die JCI ausmacht!

EVP ZONE 4

Carlo Lanker



Mit grosser Freude trat ich am 1. Januar 2022 mein Amt als Zonenchef der Zone 4 an. Richtig heftig sportlich war auch gleich der Einstieg ins JCI Jahr 2022 Mitte Januar bei einem Crossfit-Anlass der JCI Rheintal. Das erste Highlight war sicherlich das JCI Ski, welches durch meine LOM Chur organisiert wurde und mit ca. 100 Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz in der Region Lenzerheide ein voller Erfolg war. Bereits da zeichnete sich ab, dass es im 2022 bei mir wohl gleich nochmals eine berufliche Veränderung geben wird. Wenige Tage danach war klar, dass dies definitiv der Fall ist und ich die Gelegenheit nutze um zwischen Mitte April und Ende Mai einen Sprachaufenthalt in Hawaii zu machen, verbunden mit Reisen auf den hawaiianischen Inseln und in San Francisco. Die Beach-Party anlässlich des Forums in Kreuzlingen im März war daher die perfekte Einstimmung auf meine Zeit in Hawaii. Nach meiner Rückkehr im Juni ging es dann wieder los mit dem JCI-Leben.

Den Sommer und Herbst hindurch besuchte ich viele Anlässe in meiner Zone. Beeindruckt hat mich dabei besonders das soziale Engagement in der Zone 4. So hat die JCI Sarganserland einen Lottomatch mit 50 Mitgliedern von Procap veranstaltet oder die JCI Chur griff zum Schleifpapier und hat mitgeholfen die Fassade der Notschlafstelle Chur zu renovieren. Die JCI Glarus überreichte Marc Elmer von SPOCAP eine Spende von CHF 500.00. Beeindruckend war auch die 30-Jahr-Feier der JCI Innerschwyz im wunderschönen Herrenhaus Immenfeld. Die JCI Innerschwyz gewann die Schweizer Service Club Boulemeisterschaft und spendet das Preisgeld zugunsten des Himalayan Eye Project Nepal, welches Augenoperationen für die Bevölkerung in den entlegenen Tälern des Himalaya-Gebirges organisiert und durchführt. Dank dem grossen Engagement von den Mitgliedern der JCI Ticino und JCI Central Switzerland werden auch diese LOMS weiterleben.

Der Höhepunkt war für mich der CONAKO in St. Gallen. Ein super organisierter CONAKO mit vielen Highlights, tollen Partys und einem sehr stimmungsvollen Galadinner. Nur den Senf habe ich vermisst, aber das habe ich, umgeben von St. Galler Jaycees nicht gewagt auszusprechen.

Die JCI lebt von den Mitgliedern und ihrem Engagement. Ich danke an dieser Stelle allen JCI-Mitgliedern der Zone 4 für ihren grossartigen Einsatz. Ihr seid super und daher bin ich stolz auf euch. Dem Nationalkomitee danke ich für die immer sehr konstruktiven Sitzungen und den interessanten Austausch. Ich wünsche meinem Nachfolger Adrian Ciardo gutes Gelingen, interessante Begegnungen und viel Freude mit den Jaycees der Zone 4.

ACCOUNTING

Fredy Dällenbach



Während Hans Schubiger den operativen Teil als SG ausführt, bin ich für die Buchhaltung der JCIS mit all ihren „Facetten“ zuständig. Diese ist nach wie vor sehr «Umfangreich» und beinhaltet vielfältige Aufgaben.

Da ist einerseits der Support bei der jährlichen Budgetierung, bei welcher das HQ Accounting aus seiner jahrelangen Erfahrung immer wieder wertvolle Inputs einbringen kann.

Es folgt der jeweilige Jahresabschluss, welcher in Zusammenarbeit mit dem SG bzw. dem amtierenden NP erstellt wird. Im Anschluss organisiert und begleitet das HQ Accounting die Revision, damit Jahresrechnung und Revisionsbericht rechtzeitig zur Einladung für die GV am FORUM vorliegen. Diese Phase bereits zu Beginn des Jahres ist sehr zeitintensiv.

Nach dem Versand der Mitgliederbeiträge an die LOMs besteht die Aufgabe darin, deren Zahlungen zu überwachen bzw. die noch ausstehenden Beiträge periodisch dem SG, zwecks Erinnerung, zu melden.

Das HQ Accounting ist auch für die Rechnungsstellung an die nationalen Sponsoren bzw. den Inserenten in den JCIS News zuständig, dies nach jeweiliger Rücksprache mit dem HQ Sponsoring.

Als Verwalter der nationalen Konten führt das HQ Accounting die laufenden Zahlungen aus, führt die Buchhaltung periodisch nach und informiert den SG fortlaufend über den aktuellen Stand betreffend Liquidität und Budget.

Die Zusammenarbeit mit SG, NP und DP ist aus Sicht des HQ Accounting nach wie vor sehr wichtig bzw. relevant für den gesamten Betrieb der JCIS. Dieser Umstand hält dem jeweiligen NP/NK den Rücken frei bzw. kann/können sich dieser/diese auf andere wichtige Dinge während des kurzen, meist aber doch intensiven Amtsjahres, konzentrieren. Eine nicht zu unterschätzende „Wesentlichkeit“.

SPONSORING

Gian-Peider Moll



Im Team Sponsoring begannen sich die Zahnräder langsam wieder zu drehen, nachdem die Akquise Tätigkeiten während des Corona-bedingten Dornröschenschlafs ruhen mussten.

So waren wir 2022 wieder in Verhandlungen mit diversen Firmen. Die aktuelle Weltwirtschaftslage, welche nur schwer Prognosen zulässt, hinderte allerdings viele Unternehmen daran, ihre Schatztruhen zu öffnen und JCIS zu unterstützen.

Gleichzeitig durften wir die Zusammenarbeit mit unseren treuen nationalen Sponsoren weiterführen. An dieser Stelle ein herzliches Danke an unsere Partner! Schaut euch doch zwischendurch die Angebote unserer Sponsoren auf der JCIS Webseite an und profitiere von den diversen Vorteilen, welche uns unsere Partner bieten.

Wir haben zudem begonnen, uns strategisch mit dem digitalen Wandel zu bewegen und sind daran, neue attraktive Packages für unsere Partner zu entwickeln.

Auch personell ist unser Team stetig im Wandel und folgt so dem Trend der Zeit.

Wir sind gespannt, was das Jahr 2023 für uns bereithält und freuen uns natürlich immer über gute Tipps zu potentiellen Sponsoren!

PLATINUM SPONSOR	GOLD SPONSOR	SILVER SPONSOR	BRONZE SPONSOR

AK NO FOOD WASTE

Claudia Hirsig



Da geht noch mehr!

Mit dem NAKO in Crans Montana, läutete das JCI #nofoodwaste Team eine neue Ära ein für das kommende Jahr. Der Fokus von den Sammlungen an den Foodfestivals wurde verändert und ausgebaut.

Nun ging es bei #nofoodwaste nicht nur darum, Lebensmittel zu sammeln und diese an Organisationen abzugeben, die sie benötigen, sondern auch darum wie man diese länger haltbar machen kann. Mit kleinen Tricks übten wir dies an diversen Kursen. Bei einigen Kursen durften die Teilnehmenden ihre halb vergammelten Lebensmittel mitbringen (ja wir alle haben unsere faulen Eier im Kühlschrank) und dann ging es darum zu retten, was es noch zu retten gab.

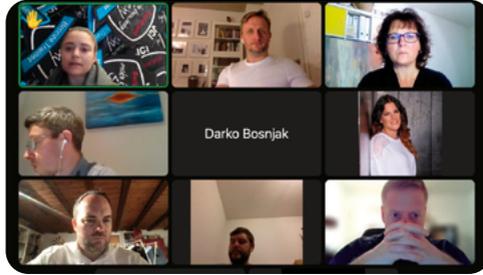
Insgesamt hat sich so die AK #nofoodwaste weiterentwickelt und nachhaltiger gestaltet. Neben dem Einmachen verschiedenster Lebensmittel wurde den Teilnehmer auch beigebracht, wie man Wachstücher und Waschmittel selbst produzieren kann. Des Weiteren wurden auch JCI Mitglieder, welche nicht an Kursen teilnahmen, ungefragt miteinbezogen, in dem sie selbst kreierte Rezepte für «alte Lebensmittel wieder zu verwenden» zugesandt bekamen. Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass wir gänzlich ohne Lebensmittelvergiftung auskamen.

Somit ein Hoch auf die Weiterentwicklung und deren Fortführung.

FAKE NEWS

Jahresbericht 2022
Rapport de fin d'année 2022

From reunion...



...to UNION !



DANKE / MERCI / GRAZIE